

Eidesstattliche Versicherung

der/des _____
Name, Vorname, Geb.-Datum, Straße, PLZ, Wohnort

In Kenntnis der Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und der Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt versichere ich folgendes an Eides statt:

Mein/e Sohn/Tochter* _____ hat im Schuljahr 2009/2010
Vorname

das/die _____ besucht und in dem Zeitraum
Schule, Ort

vom _____ bis _____ für den Schulweg die öffentlichen Verkehrsmittel der
KVS/RSW/VVB/DB* oder der Firma _____ benutzt.

Für die Fahrkarten dieser Fahrten zu Schulzwecken sind Kosten

in Höhe von _____ angefallen.
Gesamtbetrag

Datum, Ort

Unterschrift

Bestätigung des Schulbesuchs durch die Schulleitung:

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift

Auszug: § 156 StGB Falsche Versicherung an Eides Statt:

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

*Nicht zutreffendes bitte streichen